Ordentliche Mitgliederversammlung *Computertruhe e. V.*



1

Protokoll

 Datum:
 10.06.2023

 Beginn:
 13:05 Uhr

 Ende:
 16:12 Uhr

Ort: Präsentations- und Versammlungssystem: OpenSlides

https://mv.computertruhe.de/ Videokonferenzsystem: *Senfcall*

https://vk.computertruhe.de/mitgliederversammlung

Versammlungsleiter*in Annette Linder, Julia Fiedler (Stellvertretung) **Protokollant*in** Martin Klingner, Clemens Fiedler (Stellvertretung)

Tagesordnung

T Begrusung	Z
2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mit-	
gliederversammlung	2
3 Bestimmung der/des Versammlungsleiterin/Versammlungsleiters und der/des Proto-	-
kollführerin/Protokollführers	3
4 Abstimmung der Tagesordnung	4
5 Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022	4
6 Kassenbericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2022	4
7 Bericht der Kassenprüfer*innen für das Geschäftsjahr 2022	4
8 Aussprache zu den Berichten 2022	5
9 Entlastung des Vereinsvorstands für das Geschäftsjahr 2022	5
10 Tätigkeitsbericht des Vorstands für das bisherige Geschäftsjahr 2023	5
11 Kassenbericht des Schatzmeisters für das bisherige Geschäftsjahr 2023	6
12 Bericht der Kassenprüfer*innen für das bisherige Geschäftsjahr 2023	6
13 Aussprache zu den Berichten 2023	
14 Entlastung des Vereinsvorstands für das bisherige Geschäftsjahr 2023	7
15 Wahl der/des Vorsitzenden	
16 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden	8
17 Wahl der/des Schatzmeisterin/Schatzmeisters	9
18 Wahl von bis zu sechs Beisitzer*innen	9
19 Wahl der zwei Kassenprüfer*innen	11
20 Satzungsänderungsanträge	12
21 Anträge an den Vorstand	16
22 Sonstiges	16
23 Verabschiedung	16

1 Begrüßung

Marco Rosenthal, der Vorsitzende des Vereins *Computertruhe e. V.*, eröffnet die Mitgliederversammlung um 13:05 Uhr und begrüßt die anwesenden Personen. Er gibt einen kurzen Überblick über die Tagesordnung und Pausenregelung, weist auf die Unterstützung bei technischen Fragen und Problemen hin und erläutert, wie in *OpenSlides* vor Abstimmungen die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erfasst wird.

Marco Rosenthal stellt **Antrag 1: Zulassung von Gästen und Pressevertreter*innen im Videokonferenzsystem Senfcall**:

Die Versammlung möge beschließen:

Die Videokonferenz der Mitgliederversammlung soll öffentlich und frei zugänglich sein. Dadurch werden Gäste und Pressevertreter*innen zur Mitgliederversammlung zugelassen.

<u>Begründung</u>: Analog zu einer Präsenzveranstaltung sind der Computertruhe auch bei einer Online-Mitgliederversammlung Gäste und Pressevertreter*innen herzlich willkommen. Wir freuen uns über deren Interesse und möchten auch Außenstehenden unsere Vereinsarbeit transparent und verständlich darstellen.

Marco Rosenthal bittet die Mitglieder, per *OpenSlides* Antrag 1 abzustimmen.

Es sind 20 stimmberechtigte Mitglieder in OpenSlides anwesend.

Der Antrag 1 wird mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Marco Rosenthal weist darauf hin, dass Bild- und Tonaufnahmen nur mit explizitem Einverständnis aller abgebildeten, bzw. zu hörenden Personen gemacht werden dürfen.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Marco Rosenthal erklärt:

Die satzungsgemäße Einladungsfrist von drei Wochen wurde eingehalten. Alle Mitglieder haben die Einladung inkl. der Tagesordnung und den geplanten Satzungsänderungsanträgen per E-Mail erhalten.

Zudem haben alle Mitglieder spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung in einer separaten E-Mail ihre persönlichen Zugangsdaten für das Präsentations- und Versammlungssystem *OpenSlides* erhalten. In diesem Zuge wurden die Mitglieder darüber informiert, dass sie dazu verpflichtet sind, diese Zugangsdaten keiner dritten Person zugänglich zu machen und unter strengem Verschluss zu halten.

Die Mitgliederversammlung findet gemäß § 6 Abs. 3 unserer Vereinssatzung online statt.

Es sind 20 stimmberechtigte Mitglieder im Präsentations- und Versammlungssystem *OpenSlides* akkreditiert.

Die Mitgliederversammlung ist somit laut Satzung § 6 Nr. 2 und 5 beschlussfähig.

3 Bestimmung der/des Versammlungsleiterin/Versammlungsleiters und der/des Protokollführerin/Protokollführers

Marco Rosenthal erklärt, dass sich Annette Linder, Beisitzerin im *Computertruhe*-Vorstand, für das Amt der Versammlungsleiterin und Julia Fiedler, stellvertretende Vorsitzende der *Computertruhe*, als ihre Stellvertreterin zur Verfügung stellen.

Marco Rosenthal stellt **Antrag 2: Bestimmung der Versammlungsleitung und Stellver- tretung**

Die Versammlung möge beschließen:

Annette Linder übernimmt das Amt der Versammlungsleiterin.

Julia Fiedler übernimmt das Amt der stellvertretenden Versammlungsleiterin.

Begründung: Annette Linder und Julia Fiedler haben sich bereits gut auf das Amt der Versammlungsleiterin bzw. auf das Amt der stellvertretenden Versammlungsleiterin vorbereitet und möchten dies darum gerne bei der Versammlung übernehmen. Beide Kandidatinnen haben diese Ämter auf vorherigen Mitgliederversammlungen in den letzten Jahren mehrfach übernommen.

Marco Rosenthal bittet die Mitglieder, per *OpenSlides* Antrag 2 abzustimmen.

Es sind 20 stimmberechtigte Mitglieder in *OpenSlides* anwesend.

Der Antrag 2 wird mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Marco Rosenthal übergibt die Versammlungsleitung an Annette Linder.

Annette Linder erklärt, dass sich Martin Klingner, Beisitzer im *Computertruhe*-Vorstand, für das Amt des Protokollführers und Clemens Fiedler, Schatzmeister der *Computertruhe*, als sein Stellvertreter zur Verfügung stellen.

Annette Linder stellt **Antrag 3: Bestimmung der Protokollführung und Stellvertretung**

Die Versammlung möge beschließen:

Martin Klingner übernimmt das Amt des Protokollführers.

Clemens Fiedler übernimmt das Amt des stellvertretenden Protokollführers.

<u>Begründung</u>: Martin Klingner und Clemens Fiedler haben sich bereits gut auf das Amt des Protokollführers bzw. auf das Amt des stellvertretenden Protokollführers vorbereitet und möchten dies darum gerne bei der Versammlung übernehmen.

Annette Linder bittet die Mitglieder, per OpenSlides Antrag 3 abzustimmen.

Es sind 20 stimmberechtigte Mitglieder in *OpenSlides* anwesend.

Der Antrag 3 wird mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Annette Linder ergänzt, dass Marco Rosenthal und Clemens Fiedler im Backoffice *OpenS-lides* steuern und die Versammlungsleitung generell und insbesondere bei der technischen Durchführung der Abstimmungen unterstützen.

4 Abstimmung der Tagesordnung

Versammlungsleiterin Annette Linder erklärt, dass zu der Tagesordnung, die den Mitgliedern zusammen mit der Einladung am 19.05.2023 zuging, keine weiteren Anträge eingegangen sind.

Sie stellt Antrag 4: Annahme der Tagesordnung

Die Versammlung möge beschließen:

Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

Annette Linder bittet die Mitglieder, per OpenSlides Antrag 4 abzustimmen.

Es sind 21 stimmberechtigte Mitglieder in OpenSlides anwesend.

Der Antrag 4 wird mit 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

5 Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022

Annette Linder erklärt, dass es nach den Berichten für das Jahr 2022 – Tätigkeitsbericht des Vorstands, Kassenbericht des Schatzmeisters und Bericht der Kassenprüfer*innen – unter TOP 8 Gelegenheit zur ausführlichen Aussprache und für Rückfragen zu den Berichten gibt. Sie bittet daher darum, direkt in den TOPs 5 bis 7 nur Fragen zu stellen, die dringend sofort geklärt werden müssen und nicht bis zur allgemeinen Aussprache unter TOP 8 warten können.

Julia Fiedler verliest den Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022.

Die Versammlungsleiterin Annette Linder fragt, ob es von Seiten der Anwesenden zum jetzigen Zeitpunkt dringend zu klärende Fragen zum Tätigkeitsbericht gäbe.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Siehe Anlage 1: Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022

6 Kassenbericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2022

Schatzmeister Clemens Fiedler stellt seinen Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022 vor.

Die Versammlungsleiterin fragt, ob es von Seiten der Anwesenden zum jetzigen Zeitpunkt dringend zu klärende Fragen zum Kassenbericht gäbe.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Siehe Anlage 2: Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022

7 Bericht der Kassenprüfer*innen für das Geschäftsjahr 2022

Die Kassenprüfer*innen Marlene Greiwe und Olav Seyfarth sind bei der Mitgliederversammlung entschuldigt abwesend.

Werner Hülsmann, Beisitzer im *Computertruhe*-Vorstand, verliest den Bericht der Kassenprüfer*innen für das Jahr 2022.

Die Kasse wurde am 8. Juni 2023 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr in Gutach im Breisgau von den Kassenprüfer*innen Marlene Greiwe und Olav Seyfarth in Anwesenheit von Schatzmeister Clemens Fiedler geprüft.

Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Dem Schatzmeister wird eine hervorragende Kassenführung bescheinigt und der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters für das Buchungsjahr 2022 empfohlen.

Die Versammlungsleiterin fragt, ob es von Seiten der Anwesenden zum jetzigen Zeitpunkt dringend zu klärende Fragen zum Bericht der Kassenprüfer*innen gäbe.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Siehe Anlage 3: Protokoll der Kassenprüfer*innen für das Geschäftsjahr 2022

8 Aussprache zu den Berichten 2022

Die Versammlungsleiterin Annette Linder fragt, ob es von Seiten der Anwesenden Fragen und Anmerkungen zu den Berichten aus dem Jahr 2022 gäbe. Sie bittet darum, dass sich die Mitglieder entsprechend auf die Redeliste in *OpenSlides* eintragen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

9 Entlastung des Vereinsvorstands für das Geschäftsjahr 2022

Die Versammlungsleiterin schlägt den versammelten Mitgliedern vor, den gesamten Vorstand inhaltlich und finanziell gemeinsam in einer Abstimmung per *OpenSlides* zu entlasten. Es gibt keine Einwände gegen diesen Vorschlag.

Mit dem unter TOP 1 vorgestellten Anwesenheitscheck in *OpenSlides* wird ermittelt, dass aktuell 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Annette Linder stellt **Antrag 5: Entlastung des Vereinsvorstands für das Geschäfts- jahr 2022**

Die Versammlung möge beschließen:

Der Vereinsvorstand wird für das Geschäftsjahr 2022 inhaltlich und finanziell entlastet.

Annette Linder bittet die Mitglieder, per OpenSlides Antrag 5 abzustimmen.

Der Antrag 5 wird mit 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen. Damit ist der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

10 Tätigkeitsbericht des Vorstands für das bisherige Geschäftsjahr 2023

Julia Fiedler verliest den Tätigkeitsbericht des Vorstands für das bisherige Geschäftsjahr 2023.

Die Versammlungsleiterin Annette Linder fragt, ob es von Seiten der Anwesenden zum jetzigen Zeitpunkt dringend zu klärende Fragen zum Tätigkeitsbericht gäbe.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Siehe Anlage 4: Tätigkeitsbericht des Vorstands für das bisherige Geschäftsjahr 2023

11 Kassenbericht des Schatzmeisters für das bisherige Geschäftsjahr 2023

Schatzmeister Clemens Fiedler stellt seinen Kassenbericht für das bisherige Geschäftsjahr 2023.

Im Anschluss daran gibt er einen Ausblick auf die finanzielle Entwicklung bis 2025.

Die Versammlungsleiterin Annette Linder fragt, ob es von Seiten der Anwesenden zum jetzigen Zeitpunkt dringend zu klärende Fragen zum Kassenbericht gäbe.

Robert Köpferl fragt: Von den im Bericht erwähnten 2.000 €, die an Chemnitz gespendet wurden, seien ihm nur 900 € oder 1.000 € bekannt.

Clemens Fiedler antwortet: Es ging um eine Spende des Vereins *RC Chemnitz Tertia Hilfswerk e. V.* über 1.000 €. Wir hatten hier bereits Ausgaben in 2022 getätigt, aber die Spende erst Anfang 2023 erhalten. Aufgrund des großen finanziellen Polsters war das aber kein Problem für den Verein.

Marco Rosenthal fragt: Sollten wir bezüglich der Empfehlungen des Schatzmeisters jetzt oder später einen entsprechenden Antrag an den künftigen Vorstand stellen?

Annette Linder antwortet: Dafür besteht im vorletzten Tagesordnungspunkt die Möglichkeit.

Siehe Anlage 5: Kassenbericht für das bisherige Geschäftsjahr 2023 Siehe Anlage 6: Ausblick auf die finanzielle Entwicklung bis 2025

12 Bericht der Kassenprüfer*innen für das bisherige Geschäftsjahr 2023

Werner Hülsmann verliest den Bericht der Kassenprüfer*innen.

Die Kasse wurde am 08. Juni 2023 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr in Gutach im Breisgau von den Kassenprüfer*innen Marlene Greiwe und Olav Seyfarth in Anwesenheit von Schatzmeister Clemens Fiedler geprüft.

Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Dem Schatzmeister wird eine hervorragende Kassenführung bescheinigt und der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters für das bisherige Buchungsjahr 2023 empfohlen.

Die Versammlungsleiterin fragt, ob es von Seiten der Anwesenden zum jetzigen Zeitpunkt dringend zu klärende Fragen zum Bericht der Kassenprüfer*innen gäbe.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Siehe Anlage 7: Protokoll der Kassenprüfer*innen für das bisherige Geschäftsjahr 2023

13 Aussprache zu den Berichten 2023

Die Versammlungsleiterin Annette Linder fragt, ob es von Seiten der Anwesenden Fragen und Anmerkungen zu den Berichten aus dem Jahr 2023 gäbe. Sie bittet darum, dass sich die Mitglieder entsprechend auf die Redeliste in *OpenSlides* eintragen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

14 Entlastung des Vereinsvorstands für das bisherige Geschäftsjahr 2023

Die Versammlungsleiterin schlägt den versammelten Mitgliedern vor, den gesamten Vorstand inhaltlich und finanziell gemeinsam in einer Abstimmung per *OpenSlides* zu entlasten. Es gibt keine Einwände gegen diesen Vorschlag.

Mit dem unter TOP 1 vorgestellten Anwesenheitscheck in *OpenSlides* wird ermittelt, dass aktuell 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Annette Linder stellt **Antrag 6: Entlastung des Vereinsvorstands für das bisherige Geschäftsjahr 2023**

Die Versammlung möge beschließen:

Der Vereinsvorstand wird für das bisherige Geschäftsjahr 2023 inhaltlich und finanziell entlastet.

Annette Linder bittet die Mitglieder, per OpenSlides Antrag 6 abzustimmen.

Der Antrag 6 wird mit 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen. Damit ist der Vorstand für das bisherige Geschäftsjahr 2023 entlastet.

Die Versammlungsleiterin unterbricht um 14:30 Uhr die Mitgliederversammlung mit deren Zustimmung für eine **Pause** von 15 Minuten.

15 Wahl der/des Vorsitzenden

Die Versammlungsleiterin Annette Linder eröffnet um 14:46 Uhr die Kandidierendenliste und fragt die Versammlung, wer für das Amt der/des Vorsitzenden kandidieren möchte.

Folgende Kandidat*innen stellen sich zur Wahl:

1. Kandidat: Marco Rosenthal

Im Anschluss daran stellt sich der Kandidat vor:

Marco Rosenthal, Gründungsmitglied des Vereins und Vereinsvorsitzender, ist stolz auf die Arbeit des Vereins und seiner Mitglieder und möchte mit neuen Ideen und Freude das Amt des Vorsitzenden weiterführen.

Nachdem auf Rückfrage an die Versammlung keine weiteren Personen mehr für das Amt der/des Vorsitzenden kandidieren möchten, schließt die Versammlungsleiterin die Kandidierendenliste. Sie erklärt, dass jedes Mitglied bei dieser Wahl 1 Stimme hat.

Nachdem mit dem in der Begrüßung (TOP 1) vorgestellten Verfahren festgestellt wurde, dass 22 stimmberechtigte Mitglieder in *OpenSlides* anwesend sind, bittet die Versammlungsleiterin die Mitgliederversammlung um die Stimmabgabe per *OpenSlides* zur Wahl des Vorsitzenden und eröffnet die Wahl um 14:51 Uhr.

Nachdem alle stimmberechtigt, in *OpenSlides* anwesenden Mitglieder ihre Stimme abgegeben haben, schließt die Versammlungsleiterin die Wahl um 14:52 Uhr.

Wahlergebnis:

1. Kandidat: Marco Rosenthal: 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Somit wurde Marco Rosenthal (geb. 24.04.1979, wohnhaft: Kirchstr. 3, 79261 Gutach im Breisgau) zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Marco Rosenthal nimmt die Wahl an.

16 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Die Versammlungsleiterin Annette Linder eröffnet die Kandidierendenliste und fragt die Versammlung, wer für das Amt der/des stellvertretenden Vorsitzenden kandidieren möchte.

Folgende Kandidat*innen stellen sich zur Wahl:

1. Kandidatin: Julia Fiedler

Im Anschluss daran stellt sich die Kandidatin vor:

Julia Fiedler, Gründungsmitglied des Vereins und stellvertretende Vorsitzende, hatte viel Spaß dabei, den Verein zu vertreten und möchte die erfolgreiche Arbeit des Vereins und seiner Mitglieder weiter im Amt der stellvertretenden Vorsitzenden unterstützen.

Nachdem auf Rückfrage an die Versammlung keine weiteren Personen mehr für das Amt der/des stellvertretenden Vorsitzenden kandidieren möchten, schließt die Versammlungsleiterin die Kandidierendenliste. Sie erklärt, dass jedes Mitglied bei dieser Wahl 1 Stimme hat.

Nachdem mit dem in der Begrüßung (TOP 1) vorgestellten Verfahren festgestellt wurde, dass 20 stimmberechtigte Mitglieder in *OpenSlides* anwesend sind, bittet die Versammlungsleiterin die Mitgliederversammlung um die Stimmabgabe per *OpenSlides* zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden und eröffnet die Wahl um 14:58 Uhr.

Nachdem alle stimmberechtigt, in *OpenSlides* anwesenden Mitglieder ihre Stimme abgegeben haben, schließt die Versammlungsleiterin die Wahl um 15:00 Uhr.

Wahlergebnis:

1. Kandidatin: Julia Fiedler: 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Somit wurde Julia Fiedler (geb. 28.06.1984, wohnhaft: Alte Ziegelei 36, 79261 Gutach im Breisgau) zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Julia Fiedler nimmt die Wahl an.

17 Wahl der/des Schatzmeisterin/Schatzmeisters

Die Versammlungsleiterin Annette Linder eröffnet die Kandidierendenliste und fragt die Versammlung, wer für das Amt der/des Schatzmeisterin/Schatzmeisters kandidieren möchte.

Folgende Kandidat*innen stellen sich zur Wahl:

1. Kandidat: Clemens Fiedler

Im Anschluss daran stellt sich der Kandidat vor:

Clemens Fiedler, Gründungsmitglied des Vereins und Schatzmeister, ist erfreut über den weiterhin soliden Kassenstand des Vereins und möchte bei erneuter Wahl das Amt routiniert und mit Freude weiter fortführen.

Nachdem auf Rückfrage an die Versammlung keine weiteren Personen mehr für das Amt der/des Schatzmeisterin/Schatzmeisters kandidieren möchten, schließt die Versammlungsleiterin die Kandidierendenliste. Sie erklärt, dass jedes Mitglied bei dieser Wahl 1 Stimme hat.

Nachdem mit dem in der Begrüßung (TOP 1) vorgestellten Verfahren festgestellt wurde, dass 22 stimmberechtigte Mitglieder in *OpenSlides* anwesend sind, bittet die Versammlungsleiterin die Mitgliederversammlung um die Stimmabgabe per *OpenSlides* zur Wahl des Schatzmeisters und eröffnet die Wahl um 15:03 Uhr.

Nachdem alle stimmberechtigt, in *OpenSlides* anwesenden Mitglieder ihre Stimme abgegeben haben, schließt die Versammlungsleiterin die Wahl um 15:05 Uhr.

Wahlergebnis:

1. Kandidat: Clemens Fiedler: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Somit wurde Clemens Fiedler (geb. 13.08.1984, wohnhaft: Alte Ziegelei 36, 79261 Gutach im Breisgau) zum neuen Schatzmeister gewählt.

Clemens Fiedler nimmt die Wahl an.

Annette Linder übergibt die Versammlungsleitung an die stellvertretende Versammlungsleiterin Julia Fiedler.

18 Wahl von bis zu sechs Beisitzer*innen

Die Versammlungsleiterin Julia Fiedler eröffnet die Kandidierendenliste und fragt die Versammlung, wer als Beisitzer*in kandidieren möchte.

Folgende Kandidat*innen stellen sich zur Wahl:

1. Kandidatin: Annette Linder

2. Kandidat: Martin Klingner

3. Kandidat: Werner Hülsmann

4. Kandidat: Holger Czirpka

Im Anschluss daran stellen sich die Kandidierenden vor:

Annette Linder, Gründungsmitglied des Vereins und Beisitzerin im Vorstand, lobt die harmonische und produktive Zusammenarbeit mit dem Vorstandsteam und freut sich dieses weiterhin in verschiedenen Aufgabenbereichen zu unterstützen.

Martin Klingner, Vereinsmitglied aus Berlin und Beisitzer im Vorstand, freut sich über die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und die vielfältigen Themen und möchte hier auch weiterhin unterstützen.

Werner Hülsmann, Vereinsmitglied aus München und Beisitzer im Vorstand, findet es wichtig und gut, die Vorstandsarbeit zu unterstützen, und möchte das auch weiterhin tatkräftig tun.

Holger Czirpka, Vereinsmitglied aus Chemnitz, möchte die neuen Bundesländer in Verein und Vorstand vertreten und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstandsteam.

Nachdem auf Rückfrage an die Versammlung keine weiteren Personen mehr als Beisitzer*in kandidieren möchten, schließt die Versammlungsleiterin die Kandidierendenliste.

Sie erklärt, dass jedes Mitglied bei dieser Wahl maximal 4 Stimmen zu vergeben hat, da es 4 Kandidierende gibt. Pro Kandidat*in kann maximal 1 Stimme vergeben werden.

Nachdem mit dem in der Begrüßung (TOP 1) vorgestellten Verfahren festgestellt wurde, dass 22 stimmberechtigte Mitglieder in *OpenSlides* anwesend sind, bittet die Versammlungsleiterin Julia Fiedler die Mitgliederversammlung um die Stimmabgabe per *OpenSlides* zur Wahl der Beisitzer*innen und eröffnet die Wahl um 15:18 Uhr.

Nachdem alle stimmberechtigt, in *OpenSlides* anwesenden Mitglieder ihre Stimme abgegeben haben, schließt die Versammlungsleiterin die Wahl um 15:19 Uhr.

Wahlergebnis:

- 1. Kandidatin: Annette Linder: 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung
- 2. Kandidat: Martin Klingner: 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- 3. Kandidat: Werner Hülsmann: 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- 4. Kandidat: Holger Czirpka: 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Somit wurden Annette Linder (geb. 19.05.1984, wohnhaft: Kirchstr. 3, 79261 Gutach im Breisgau), Martin Klingner (geb. 14.09.1979, wohnhaft: Oldenburger Straße 24a, 10551 Berlin), Werner Hülsmann (geb. 01.11.1961, wohnhaft Konradstraße 9, 85737 Ismaning) und Holger Czirpka (geb. 25.01.1969, wohnhaft Tannenstr.7, 09113 Chemnitz) zu den neuen Beisitzer*innen gewählt.

Annette Linder, Martin Klingner, Werner Hülsmann und Holger Czirpka, nehmen die Wahl an.

Die Versammlungsleiterin Julia Fiedler fragt die Versammlung, ob die vorangegangene Wahl des Schatzmeisters wiederholt werden solle, da ein Vereinsmitglied aus technischen Gründen nicht abstimmen konnte.

Der Vereinsvorsitzende Marco Rosenthal möchte diesem Mitglied die Entscheidung darüber überlassen.

Das betroffene Mitglied teilt der Versammlung mit, dass die Wahl nicht wiederholt werden muss.

19 Wahl der zwei Kassenprüfer*innen

Die Versammlungsleiterin Julia Fiedler eröffnet die Kandidierendenliste und fragt die Versammlung, wer als Kassenprüfer*in kandidieren möchte.

Die Versammlungsleiterin erklärt, dass die bisherigen Kassenprüfer*innen Olav Seyfarth und Marlene Greiwe schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt haben, dass sie erneut als Kassenprüfer*innen kandidieren und die Wahl auch in Abwesenheit annehmen werden.

Folgende Kandidat*innen stellen sich zur Wahl:

1. Kandidat: Olav Seyfarth

2. Kandidatin: Marlene Greiwe

Clemens Fiedler stellt die Kandiat*innen vor:

Olav Seyfahrth, seit der Vereinsgründung dabei, ist sehr erfahren in der Kassenprüfung des Vereins und unterstützt den Verein verlässlich mit Rat und Ideen.

Marlene Greiwe kennt sich gut in Steuerfragen aus und berät den Verein zuverlässig, vor allem in den wichtigen Themen Steuer und Gemeinnützigkeit.

Nachdem auf Rückfrage an die Versammlung keine weiteren Personen mehr als Kassenprüfer*innen kandidieren möchten, schließt die Versammlungsleiterin die Kandidierendenliste. Sie erklärt, dass jedes Mitglied bei dieser Wahl maximal 2 Stimmen zu vergeben hat, da 2 Kassenprüfer*innen gewählt werden. Pro Kandidat*in kann maximal 1 Stimme vergeben werden.

Nachdem mit dem in der Begrüßung (TOP 1) vorgestellten Verfahren festgestellt wurde, dass 22 stimmberechtigte Mitglieder in *OpenSlides* anwesend sind, bittet die Ver-

sammlungsleiterin die Mitgliederversammlung um die Stimmabgabe per *OpenSlides* zur Wahl der Kassenprüfer*innen und eröffnet die Wahl um 15:27 Uhr.

Nachdem alle stimmberechtigt, in *OpenSlides* anwesenden Mitglieder ihre Stimme abgegeben haben, schließt die Versammlungsleiterin die Wahl um 15:28 Uhr.

Wahlergebnis:

- 1. Kandidatin: Marlene Greiwe: 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- 2. Kandidat: Olav Seyfarth: 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Somit wurden Marlene Greiwe und Olav Seyfarth zu den neuen Kassenprüfer*innen gewählt.

Marlene Greiwe und Olav Seyfarth nehmen die Wahl an. Olav Seyfarth und Marlene Greiwe hatten schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt, dass sie die Wahl annehmen werden.

20 Satzungsänderungsanträge

Die Versammlungsleiterin verweist auf die der Einladung zur Mitgliederversammlung beigefügten Satzungsänderungsanträge.

Diese wurden vom 2021 bis 2023 amtierenden Vorstandsteam aufgrund von Empfehlungen der Kommunalverwaltungen in Gutach im Breisgau und Waldkirch sowie dem Verein *Deutsches Ehrenamt e. V.*, welcher u. a. Vereine in rechtlichen Fragen berät, ausgearbeitet.

Die Versammlungsleiterin erklärt, dass diese nun einzeln vorgestellt, diskutiert und abgestimmt werden.

Satzungsänderungsantrag 1: Änderung des Vereinssitzes

Die Versammlung möge beschließen:

§ 1 Abs. 2 der Vereinssatzung soll folgendermaßen geändert werden:

alt: Der Verein hat seinen Sitz in Waldkirch.

neu: Der Verein hat seinen Sitz in Gutach im Breisgau.

<u>Begründung</u>: Als eingetragener Verein müssen wir in der Satzung als Sitz eine Gemeinde in Deutschland angeben, da nach dem Sitz die gerichtlichen und behördlichen Zuständigkeiten – insbesondere die des Registergerichts – bestimmt werden. Der Sitz ist im Grundsatz frei bestimmbar. Voraussetzung ist jedoch, dass der Verein an seinem gewählten Sitz tatsächlich aktiv oder postalisch zu erreichen ist. Ursprünglich haben wir Waldkirch als Vereinssitz bestimmt, da wir das Projekt *Computertruhe* im Umfeld des *Netzwerks Flüchtlinge Waldkirch* gestartet und unsere Vereinsgründung auch dort abgehalten haben. Wir sind weiterhin in Waldkirch aktiv, haben dort jedoch seit geraumer Zeit keine aktiven Mitglieder mehr und sind auch postalisch in Waldkirch nicht erreichbar. Dies führte in der Vergangenheit des Öfteren zu Missverständnissen mit öffentlichen Ämtern, wel-

che uns in diesem Zuge nahelegten, den Vereinssitz entsprechend zu ändern. Da in Gutach im Breisgau mehrere Vorstandsmitglieder wohnen, höchstwahrscheinlich zukünftig weiterhin wohnen und in der *Computertruhe* aktiv sein werden, würden wir den Vereinssitz gerne nach Gutach im Breisgau verlegen.

Dem Verein entstehen durch den Wechsel des Vereinssitzes keine finanziellen oder ideellen Nachteile. Lediglich § 11 Abs. 2 der Vereinssatzung müsste nachfolgend gemäß Satzungsänderungsantrag 2 dahingehend geändert werden, dass im Falle einer Vereinsauflösung das Vereinsvermögen nun an die Gemeinde Gutach im Breisgau und nicht mehr an die Stadt Waldkirch fällt.

Die Versammlungsleiterin fragt, ob es von Seiten der Anwesenden Fragen, Anregungen oder Alternativanträge zu diesem Satzungsänderungsantrag gäbe und bittet entsprechend um Eintrag in die Redeliste in *OpenSlides*.

Matthias Olescher fragt: Gibt es durch die Vereinssitzänderung notwendige Änderungen an abgeleiteten Dokumenten, wie zum Beispiel betreffend die Gemeinnützigkeit, Amtsgerichtsregistrierung usw.?

Annette Linder antwortet: Nein. Auch das zuständige Finanzamt und Registergericht bleiben gleich.

Nachdem mit dem in der Begrüßung (TOP 1) vorgestellten Verfahren festgestellt wurde, dass 20 stimmberechtigte Mitglieder in *OpenSlides* anwesend sind, bittet die Versammlungsleiterin die Mitgliederversammlung um Abstimmung per *OpenSlides* über Satzungsänderungsantrag 1.

Der Satzungsänderungsantrag 1 wird mit 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Satzungsänderungsantrag 2: Verwendung des Vereinsvermögens im Falle einer Vereinsauflösung

Die Versammlung möge beschließen:

§ 11 Abs. 2 der Vereinssatzung soll folgendermaßen geändert werden:

<u>alt</u>: Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Waldkirch mit der Auflage, es der Unterstützung gemeinnütziger Zwecke im Sinne der Abgabenordnung zur Verfügung zu stellen.

<u>neu</u>: Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vereinsvermögen an die Gemeinde Gutach im Breisgau mit der Auflage, es der Unterstützung gemeinnütziger Zwecke im Sinne der Abgabenordnung zur Verfügung zu stellen.

<u>Begründung</u>: Durch die Änderung des Vereinssitzes gemäß Satzungsänderungsantrag 1 sollte das Vereinsvermögen im Falle der Vereinsauflösung der Gemeinde überantwortet werden, in der der Verein seinen Sitz hatte.

Die Versammlungsleiterin fragt, ob es von Seiten der Anwesenden Fragen, Anregungen oder Alternativanträge zu diesem Satzungsänderungsantrag gäbe und bittet entsprechend um Eintrag in die Redeliste in *OpenSlides*.

Es gibt keine weiteren Fragen, Anregungen oder Alternativanträge.

Die Versammlungsleiterin bittet die Mitgliederversammlung um Abstimmung per *OpenS-lides* über Satzungsänderungsantrag 2.

Der Satzungsänderungsantrag 2 wird mit 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Satzungsänderungsantrag 3: Spezifizierung der Vorstandswahl

Die Versammlung möge beschließen:

§ 7 Abs. 1 Satz 2 der Vereinssatzung soll folgendermaßen geändert werden:

<u>alt</u>: Nur natürliche Personen können zum Vorstandsmitglied bestellt werden.

<u>neu</u>: Nur natürliche Personen, die ordentliche Mitglieder oder Fördermitglieder sind, können zum Vorstandsmitglied bestellt werden. Vorstandsmitglieder, die gemäß § 7 Abs. 2 Vereinssatzung zur rechtlichen Vertretung des Vereins berechtigt sind, müssen zudem voll geschäftsfähig sein.

<u>Begründung</u>: Im Sinne des Vereins sollten Vorstandsmitglieder auch Vereinsmitglieder sein. Eine rechtliche Vertretung des Vereins ist nur durch voll geschäftsfähige Personen sinnvoll möglich. Beisitzer*innen sollen auch z. B. Jugendliche werden können, die noch nicht voll geschäftsfähig sind.

Die Versammlungsleiterin fragt, ob es von Seiten der Anwesenden Fragen, Anregungen oder Alternativanträge zu diesem Satzungsänderungsantrag gäbe und bittet entsprechend um Eintrag in die Redeliste in *OpenSlides*.

Es gibt keine weiteren Fragen, Anregungen oder Alternativanträge.

Die Versammlungsleiterin bittet die Mitgliederversammlung um Abstimmung per *OpenS-lides* über Satzungsänderungsantrag 3.

Der Satzungsänderungsantrag 3 wird mit 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

Satzungsänderungsantrag 4: Sicherstellung der Handlungsfähigkeit des Vorstands

Die Versammlung möge beschließen:

§ 7 der Vereinssatzung soll folgendermaßen um einen neuen Abs. 6 ergänzt werden:

<u>alt</u>: -

<u>neu</u>: Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtsperiode vorzeitig aus, so ist der Vorstand berechtigt, ein Mitglied des Vereins zur Nachfolge in dessen Amt zu bestellen. Auf diese Weise bestellte Mitglieder des Vorstandes nehmen bis zur nächsten Mitgliederversammlung kommissarisch sämtliche Rechte und Pflichten der ausgeschiedenen

Vorstandsmitglieder wahr. Über das Ausscheiden und die Bestellung eines Vorstandsmitglieds zur Nachfolge ist ein Protokoll anzufertigen. Die Mitglieder des Vereins sind darüber zu unterrichten.

<u>Begründung</u>: Durch die Ergänzung soll der Vorstand beim Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern handlungsfähig bleiben. Der Ablauf des vorzeitigen Ausscheidens aus dem Amt und die Bestellung eines nachrückenden Mitglieds soll klar definiert werden.

Die Versammlungsleiterin fragt, ob es von Seiten der Anwesenden Fragen, Anregungen oder Alternativanträge zu diesem Satzungsänderungsantrag gäbe und bittet entsprechend um Eintrag in die Redeliste in *OpenSlides*.

Marco Rosenthal: Es soll außerdem über einen Änderungsantrag zu diesem Satzungsänderungsantrag 4 entschieden werden. Grund hierfür ist, dass der Vorstand nach Versand der Einladungen zur Mitgliederversammlung noch weiter recherchiert hat und den Satzungsänderungsantrag 4 (SÄA 4) entsprechend noch ergänzend ändern möchte.

Folgender Änderungsantrag zum SÄA 4 wird der Mitgliederversammlung vorgestellt:

Änderungsantrag zu SÄA 4

Die Versammlung möge beschließen:

§ 7 der Vereinssatzung soll folgendermaßen um einen neuen Abs. 6 ergänzt werden: alt: -

neu: Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtsperiode vorzeitig aus, so ist der Vorstand berechtigt, ein Mitglied des Vereins zur Nachfolge in dessen Amt zu bestellen. Auf diese Weise bestellte Mitglieder des Vorstandes nehmen bis zur nächsten Mitgliederversammlung kommissarisch sämtliche Rechte und Pflichten der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wahr. Auf dieser Grundlage können während einer Amtsperiode des Vorstands für maximal zwei Vorstandsämter Nachfolger*innen bestimmt werden. Werden nach Ansicht des Vorstands für mehr als zwei Vorstandsämter Nachfolger*innen benötigt, so ist umgehend eine Mitgliederversammlung mit Neuwahl des gesamten Vorstands einzuberufen. Über das Ausscheiden und die Bestellung eines Vorstandsmitglieds zur Nachfolge ist ein Protokoll anzufertigen. Die Mitglieder des Vereins sind darüber zu unterrichten.

<u>Begründung</u>: Durch diesen Zusatz sollen die Rechte der Mitgliederversammlung bei der Auswahl der sie vertretenden Vorstandsmitglieder geschützt werden.

Werner Hülsmann schlägt vor: Das Wort "umgehende" [im Änderungsantrag zum SÄA 4] sollte durch das Wort "unverzüglich" ersetzt werden.

Annette Linder fragt: Gibt es eine rechtliche Definition zu den Begriffen?

Werner Hülsmann antwortet: Ja, "umgehend" ist nicht klar definiert und somit schwierig.

Die Mitgliederversammlung signalisiert Zustimmung zu Werner Hülsmanns Vorschlag und so wird die Änderung in den Änderungsantrag zum SÄA 4 übernommen.

Nach kurzer Diskussion darüber, in welcher Reihenfolge der Satzungsänderungantrag 4 und der Änderungsantrag zu Satzungsänderungsantrag 4 abgestimmt werden müssen, schließt sich die Mitgliederversammlung der Erläuterung und vorgeschlagenen Vorgehensweise von Konstantin Görlich an: Der Änderungsantrag zum SÄA 4 ändert nur den ursprünglich gestellten SÄA 4 und nicht die Satzung selbst. Daher muss zuerst über den Änderungsantrag zum SÄA 4 selbst.

Zur Abstimmung wird daher zuerst der Änderungsantrag zu SÄA 4 gestellt:

Änderungsantrag zu SÄA 4

Die Versammlung möge beschließen:

§ 7 der Vereinssatzung soll folgendermaßen um einen neuen Abs. 6 ergänzt werden: alt: -

neu: Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtsperiode vorzeitig aus, so ist der Vorstand berechtigt, ein Mitglied des Vereins zur Nachfolge in dessen Amt zu bestellen. Auf diese Weise bestellte Mitglieder des Vorstandes nehmen bis zur nächsten Mitgliederversammlung kommissarisch sämtliche Rechte und Pflichten der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wahr. Auf dieser Grundlage können während einer Amtsperiode des Vorstands für maximal zwei Vorstandsämter Nachfolger*innen bestimmt werden. Werden nach Ansicht des Vorstands für mehr als zwei Vorstandsämter Nachfolger*innen benötigt, so ist unverzüglich eine Mitgliederversammlung mit Neuwahl des gesamten Vorstands einzuberufen. Über das Ausscheiden und die Bestellung eines Vorstandsmitglieds zur Nachfolge ist ein Protokoll anzufertigen. Die Mitglieder des Vereins sind darüber zu unterrichten.

<u>Begründung</u>: Durch diesen Zusatz sollen die Rechte der Mitgliederversammlung bei der Auswahl der sie vertretenden Vorstandsmitglieder geschützt werden.

Die Versammlungsleiterin bittet die Mitgliederversammlung um Abstimmung per *OpenS-lides* über Änderungsantrag zu SÄA 4.

Der Änderungsantrag zu SÄA 4 wird mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Die Versammlungsleiterin bittet nun die Mitgliederversammlung um Abstimmung per *OpenSlides* über Satzungsänderungsantrag 4.

Der Satzungsänderungsantrag 4 wird mit 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Siehe Anlage 8: Satzung mit Änderungshistorie Siehe Anlage 9: Neufassung der Satzung vom 10.06.2023

21 Anträge an den Vorstand

Annette Linder stellt den Antrag an den Vorstand, dass bei der nächsten Mitgliederversammlung zwingend zwei Mitglieder als technischer Support bestellt werden, um techni-

schen Problemen bei der Abstimmung vorbeugen bzw. diese schnell und ohne Verzögerung für die Versammlung beheben zu können.

Johannes Heichele: Und wenn sich keiner meldet, findet dann keine Mitgliederversammlung statt?

Marco Rosenthal: Das muss der Vorstand entscheiden.

Annette Linder: Dann bestimmen wir zwei Mitglieder.

Marco Rosenthal stellt den Antrag, dass die Empfehlungen des Schatzmeisters und der Kassenprüfer umgesetzt werden sollen, eine Aufforderung zu Daueraufträgen auf der Website zu veröffentlichen.

22 Sonstiges

Es werden keine sonstigen Themen angesprochen.

23 Verabschiedung

Die Versammlungsleiterin bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme und schließt die Versammlung um 16:12 Uhr.

Anlagen

- 1. Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022
- 2. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022
- 3. Protokoll der Kassenprüfer*innen für das Geschäftsjahr 2022
- 4. Tätigkeitsbericht des Vorstands für das bisherige Geschäftsjahr 2023
- 5. Kassenbericht für das bisherige Geschäftsjahr 2023
- 6. Ausblick auf die finanzielle Entwicklung bis 2026
- 7. Protokoll der Kassenprüfer*innen für das bisherige Geschäftsjahr 2023
- 8. Satzung mit Änderungshistorie
- 9. Neufassung der Satzung vom 10.06.2023

Ort, Datum, Protokollant*in Ort, Datum, Versammlungsleiter*in

Ort, Datum, Vorsitzende*r